

NAME der antragstellenden EINRICHTUNG:.....

Adresse:

Kontaktperson der antragstellenden Einrichtung:

Erreichbar unter (Tel., Fax, e-mail):

ÜBUNGSPLATZ:

Adresse des Übungsplatzes:

**Antrag auf Feststellung der Eignung zur Durchführung von
Fahrsicherheitstrainings im Rahmen der Zweiten Ausbildungsphase gemäß § 4a
Abs 6 FSG**

Dem für die antragstellende Einrichtung Unterzeichnenden ist bewusst, dass falsche Angaben zu einem Widerruf der Eignungsfeststellung und zu zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen führen können.

**Der Nachweis über die Verfügungsberechtigung der Einrichtung über den Übungsplatz liegt
IN KOPIE bei.**

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

Prüfer:

**Feststellung der Eignung zur Durchführung von Fahrsicherheitstrainings im
Rahmen der Zweiten Ausbildungsphase gemäß § 4a Abs 6 FSG**

Nr	Voraussetzung	Nachweis erbracht durch:
1	Verein von Kraftfahrzeugbesitzern – Vertretung im Kraftfahrbeirat	kann entfallen
2 anstatt 1	Fahrschule	behördliche Genehmigung des Fahrschulbetriebes
3	Übungsplatz - Verfügungsberechtigung	Grundbuchsauszug ODER Mietvertrag
4	Übungsplatz bereits genehmigt	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN
5	Instruktoren vorhanden	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN

Abstimmung und Beschluss der Kommission:

Abstimmung über das Prüfungsergebnis:

Pro-Stimmen: _____ Contra-Stimmen: _____

Beschluss der Kommission:

- Die Eignung der überprüften Einrichtung wird festgestellt.
Die Feststellung der Eignung erfolgt für die Dauer von zehn Jahren. Danach ist eine neuerliche Entscheidung der Kommission erforderlich.
- Die Eignung der überprüften Einrichtung wird als NICHT AUSREICHEND festgestellt.

Begründung: _____

Ort und Datum

Unterschrift des Protokollführers